

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

UBS Group AG

Mittwoch, 29. April 2020, 10.30 Uhr

UBS-Konferenzgebäude Grünenhof, 8001 Zürich

Die Entwicklungen rund um das Coronavirus und die behördlich verordneten Massnahmen haben einschneidende Auswirkungen auf die Durchführung der Generalversammlung 2020.

Der Schutz der Gesundheit unserer Aktionäre und Mitarbeitenden steht für uns an erster Stelle. Die UBS Group AG hat deshalb beschlossen, dass die Stimmrechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden können. Eine physische Teilnahme an der Generalversammlung ist daher nicht möglich.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung der UBS Group AG findet am Mittwoch, dem 29. April 2020, um 10.30 Uhr statt.

Zusätzlich zur Einladung erhalten Sie beiliegend das Formular «Vollmacht und Weisungen» und die Broschüre «Mitsprache bei der Vergütung». Letztere soll Ihnen weiterführende Informationen über die beantragten Vergütungsabstimmungen geben.

Der Geschäftsbericht, einschliesslich des Vergütungsberichts der UBS Group AG sowie der Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019, kann am Hauptsitz der UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, eingesehen werden. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, damit wir die entsprechenden Massnahmen treffen können. Der Geschäftsbericht 2019 sowie der Vergütungsbericht der UBS Group AG sind zudem elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Am 31. Januar 2020 veröffentlichte die UBS Group AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf ihrer Website unter www.ubs.com/generalversammlung eine Mitteilung, in der sie hierzu berechnete Aktionäre aufforderte, ihre Traktandierungsbegehren bis zum 10. März 2020 einzureichen. Es wurden keine Traktandierungsbegehren eingereicht.

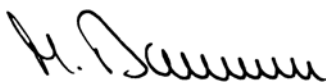
Zürich, 27. März 2020

Freundliche Grüsse

UBS Group AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrats



Markus Baumann
Generalsekretär

1. Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2019

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2019 sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, als gesetzliche Revisionsstelle, empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG ohne Einschränkungen zu genehmigen.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 der UBS Group AG

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2019 der UBS Group AG in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Der Vergütungsbericht 2019 der UBS Group AG ist ein Kapitel des Geschäftsberichts 2019 der UBS Group AG. Er erläutert die Governance und die Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der UBS Group AG zugrunde liegen, einschliesslich des Zusammenhangs zwischen Vergütung und Leistung. Der Vergütungsbericht 2019 der UBS Group AG und die beiliegende Broschüre «Mitsprache bei der Vergütung» enthalten weitere Informationen über die beantragte Abstimmung.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht 2019 der UBS Group AG ist konsultativer Natur.

3. Verwendung des Gesamtgewinns und ordentliche Dividendenausschüttung aus dem Gesamtgewinn und aus der Kapitaleinlagereserve

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Gesamtgewinns und die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 0.73 US-Dollar (brutto) in bar pro Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken zu den in der untenstehenden Tabelle dargelegten Bedingungen.

Die Erklärung der ordentlichen Dividende erfolgt in US-Dollar. Die Dividenden von Aktionären, deren Aktien über die SIX SIS AG gehalten werden, werden in Schweizer Franken ausgeschüttet, ausgehend von einem veröffentlichten Wechselkurs, der am Tag vor dem Ex-Dividenden-Datum auf bis zu fünf Dezimalstellen berechnet wird. Die Dividenden von Aktionären, deren Aktien über die Depository Trust Company gehalten werden oder direkt im US-Aktienregister von Computershare eingetragen sind, werden in US-Dollar ausgeschüttet. Für den Gesamtbetrag der Dividendenausschüttung gilt eine Obergrenze von 5256 Millionen Franken (die «Obergrenze»). Sofern der Gesamtbetrag der auf Basis von Schweizer Franken berechneten Dividendenausschüttung aufgrund des Wechselkurses, den der Verwaltungsrat nach angemessener Beurteilung ermittelt hat, die Obergrenze am Tag der Generalversammlung übersteigt, wird die Dividende pro Aktie in US-Dollar anteilmässig derart gekürzt, dass der Gesamtbetrag in Schweizer Franken die Obergrenze nicht übersteigt.

Vorgeschlagene Verwendung des Gesamtgewinns und Dividendenausschüttung (50%) aus dem Gesamtgewinn

Für das Geschäftsjahr endend am 31.12.19	Mio. USD	Mio. CHF
Jahresgewinn	3 320	3 384
Gewinnvortrag	0	0
Gesamtgewinn für die Gewinnverwendung	3 320	3 384

Verwendung des Gesamtgewinns

Zuweisung an die Freiwilligen Gewinnreserven	(1 911)	(2 020)
Dividendenausschüttung: USD 0.73 (brutto) pro dividendenberechtigter Aktie, USD 0.365 davon aus dem Gesamtgewinn ¹	(1 409)	(1 364) ²
Gewinnvortrag	0	0

¹ Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der UBS Group AG (Einzelabschluss) am Registrierungsdatum gehalten werden. Der dargestellte Betrag von USD 1409 Millionen basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2019. Sofern der endgültige Gesamtbetrag der Dividende höher/tiefer ausfällt, wird die Differenz durch die Zuweisung an die Freiwilligen Gewinnreserven ausgeglichen. ² Illustrativ umgerechnet zum Schlusswechselkurs am 31. Dezember 2019 (CHF/USD 1.03).

Vorgeschlagene Dividendenausschüttung (50%) aus der Kapitaleinlagereserve

Für das Geschäftsjahr endend am 31.12.19	Mio. USD	Mio. CHF
Total Gesetzliche Kapitalreserve: Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung ¹	28 352	27 730
Dividendenausschüttung: USD 0.73 (brutto) pro dividendenberechtigter Aktie, USD 0.365 davon aus der Kapitaleinlagereserve ²	(1 409)	(1 364) ³
Total Gesetzliche Kapitalreserve: Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung	26 943	26 366

¹ Die derzeitige Auffassung der Eidgenössischen Steuerverwaltung lautet, dass aus der per 31. Dezember 2019 verfügbaren Kapitaleinlagereserve in Höhe von CHF 27,7 Milliarden maximal CHF 13,1 Milliarden zur Verfügung stehen, aus denen ohne Abzug einer schweizerischen Verrechnungssteuer Dividenden gezahlt werden können. ² Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der UBS Group AG (Einzelabschluss) am Registrierungsdatum gehalten werden. Der dargestellte Betrag von USD 1409 Millionen basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2019. ³ Illustrativ umgerechnet zum Schlusswechselkurs am 31. Dezember 2019 (CHF/USD 1.03).

Falls die vorgeschlagene Dividendenausschüttung aus dem Gesamtgewinn und der Kapitaleinlagereserve genehmigt wird, erfolgt die Dividendenausschüttung am 7. Mai 2020 an die Inhaber von Aktien am Registrierungsdatum 6. Mai 2020. Das Ex-Dividenden-Datum ist der 5. Mai 2020. Somit ist der letzte Tag, an dem die Aktien mit Anspruch auf Zuteilung einer Dividende gehandelt werden können, der 4. Mai 2020.

Erläuterungen

Durch den Wechsel in der Berichtswährung von Schweizer Franken zu US-Dollar hat UBS Group AG nun auch die Währung, in welcher sie die Dividende deklariert, zu US-Dollar gewechselt. Aktionäre, deren Aktien über die SIX SIS AG gehalten werden, werden ihre Dividenden unverändert in Schweizer Franken umgerechnet erhalten.

Wegen Kapitalerhaltungsvorschriften gemäss dem Schweizerischen Obligationenrecht ist eine technische Obergrenze in Schweizer Franken erforderlich. Die vorgeschlagene Obergrenze von 5256 Millionen Franken sollte selbst für bedeutende Wechselkursschwankungen ausreichend sein.

Wie vorstehend dargelegt, ist die Ausschüttung der ordentlichen Dividende von 0.73 US-Dollar (brutto) in bar pro Aktie aufgrund einer Änderung im Schweizer Steuerrecht jeweils zur Hälfte aus dem Gesamtgewinn und aus der Kapitaleinlagereserve zu zahlen. Der aus dem Gesamtgewinn zu zahlende Anteil der Dividende unterliegt der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 zu erteilen, unter Ausklammerung aller Themen mit Bezug zur grenzüberschreitenden Angelegenheit in Frankreich.

Erläuterungen

Der Verwaltungsrat anerkennt, dass das Gerichtsurteil vom Februar 2019 im Frankreich-Fall dazu beigetragen hat, dass die Aktionäre anlässlich der Generalversammlung 2019 keine Entlastung erteilten. UBS hat gegen den erstinstanzlichen Gerichtsentcheid Berufung eingelegt, jedoch herrscht durch das laufende Verfahren möglicherweise nach wie vor zu grosse Unsicherheit im Hinblick auf eine Entlastungserteilung. Der Verwaltungsrat beantragt daher die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 unter expliziter Ausklammerung aller Themen mit Bezug zur grenzüberschreitenden Angelegenheit in Frankreich.

UBS hat einen Bericht zum Frankreich-Fall verfasst und veröffentlicht, um auf einige der häufigsten Fragen der Aktionäre, Kunden und Mitarbeitenden einzugehen, die seit Bekanntgabe des Urteils gestellt wurden. Der Bericht wurde am 21. Januar 2020 veröffentlicht und ist unter www.ubs.com/investoren abrufbar.

5. Bestätigungswahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident, Jeremy Anderson, William C. Dudley, Reto Francioni, Fred Hu, Julie G. Richardson, Beatrice Weder di Mauro, Dieter Wemmer und Jeanette Wong, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2020 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

Detaillierte Lebensläufe sowie die Mitgliedschaften in den Verwaltungsratsausschüssen sind im Abschnitt «Corporate Governance und Vergütung» des Geschäftsberichts 2019 der UBS Group AG enthalten und im Internet unter www.ubs.com/verwaltungsrat abrufbar.

5.1. Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident

5.2. Jeremy Anderson

5.3. William C. Dudley

5.4. Reto Francioni

5.5. Fred Hu

5.6. Julie G. Richardson

5.7. Beatrice Weder di Mauro

5.8. Dieter Wemmer

5.9. Jeanette Wong

6. Wahl neuer Mitglieder des Verwaltungsrats



6.1. Mark Hughes

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Mark Hughes für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Mark Hughes (Geburtsjahr 1958) war von 2014 bis 2018 Group Chief Risk Officer der Royal Bank of Canada (RBC). Zurzeit ist er Vorsitzender des Global Risk Institute, Gastprofessor an der University of Leeds und Senior Advisor bei McKinsey & Company. Er stiess 1981 zu RBC und arbeitete während seiner gesamten Karriere für die Bank in Kanada, den USA und Grossbritannien. Er hatte verschiedene Managementpositionen inne, so war er Chief Operating Officer Capital Markets von 2008 bis 2013 und Head of Global Credit von 2001 bis 2008. Mark Hughes war über 20 Jahre Mitglied des Verwaltungsrats verschiedener Tochtergesellschaften von RBC.

Mark Hughes besitzt einen MBA in Finance der Manchester Business School und einen Bachelor in Rechtswissen-

schaften der University of Leeds in England. Er ist kanadischer, britischer und amerikanischer Staatsbürger.

Mark Hughes hält die in Artikel 31 der Statuten der UBS Group AG festgesetzte Mandatsobergrenze ein.



6.2. Nathalie Rachou

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Nathalie Rachou für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Nathalie Rachou (Geburtsjahr 1957) ist seit 2015 Senior Advisor von Clartan Associés (ehemals Rouvier Associés) und tritt per April 2020 von dieser Funktion zurück. 1999 gründete sie Topiary Finance Ltd, eine in London ansässige Asset-Management-Firma, und war deren CEO bis zum Zusammenschluss mit Rouvier Associés 2014. Von 1978 bis 1999 bekleidete sie verschiedene Positionen in der Banque Indosuez und bei Crédit Agricole Indosuez, sowohl im Kapitalmarktgeschäft als auch als Chief Operating Officer einer Brokerage-Tochter der Banque Indosuez.

Nathalie Rachou besitzt einen Master-Abschluss in Management der HEC in Paris und einen Executive MBA der INSEAD. Sie ist französische Staatsbürgerin.

Nathalie Rachou ist Mitglied des Verwaltungsrats der Société Générale (Rücktritt im Mai 2020). Zudem ist sie Mitglied der Verwaltungsräte von Altran Technologies, Euronext N.V. und Veolia Environnement SA. Von 2001 bis 2018 war sie Aussenhandelsberaterin für Frankreich.

Nathalie Rachou hält die in Artikel 31 der Statuten der UBS Group AG festgesetzte Mandatsobergrenze ein.

7. Wahl der Mitglieder des Compensation Committee

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Compensation Committee Julie G. Richardson, Reto Francioni und Dieter Wemmer als Mitglieder für eine Amtsdauer von einem Jahr zu bestätigen sowie Jeanette Wong für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, in seiner konstituierenden Sitzung Julie G. Richardson erneut als Vorsitzende des Compensation Committee zu ernennen.

7.1. Julie G. Richardson

7.2. Reto Francioni

7.3. Dieter Wemmer

7.4. Jeanette Wong

8. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

8.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats in Höhe von 13 000 000 Franken für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 zu genehmigen.

8.2. Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 70 250 000 Franken für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

8.3. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 33 000 000 Franken für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

9. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer, die am Ende der ordentlichen Generalversammlung 2021 abläuft.

10. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG.

Ernst & Young AG, Basel, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Ernst & Young AG, Basel, hat zuhanden des Audit Committee des Verwaltungsrats bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Organisatorisches

Stimmrechte

Aktionäre, die am 24. April 2020 um 17.00 Uhr MESZ im Aktienregister der UBS Group AG, respektive am 14. April 2020 um 16.30 Uhr EDT bei Computershare, dem Transfer Agent in den USA, eingetragen sind, sind berechtigt, ihr Stimmrecht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auszuüben.

Keine Handelbarkeitsbeschränkung für Aktien der UBS Group AG

Die Eintragung der Aktionäre zum Zweck der Stimmabgabe hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der Aktien der UBS Group AG, die von den eingetragenen Aktionären vor, während oder nach der Generalversammlung gehalten werden. Weder die Schweizer Gesetzgebung noch die Statuten der UBS Group AG sehen Handelbarkeitsbeschränkungen für die Aktionäre vor, die sich ins Aktienregister der UBS Group AG eintragen lassen, um an der kommenden Generalversammlung ihr Stimmrecht auszuüben.

Vertretung

Aktionäre können sich an der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ADB Altorfer Duss & Beilstein AG (Dr. Urs Zeltner, Fürsprecher und Notar), Walchestrasse 15, 8006 Zürich, vertreten lassen.

Um den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG) zu beauftragen oder ihm Weisungen zu erteilen, füllen Sie bitte das beiliegende Formular «Vollmacht und Weisungen» aus oder rufen Sie im Internet die Seite www.gvmanager.ch/ubs auf. Für alle Formulare, die bis zum 24. April 2020 rechtsgültig unterschrieben eingehen, wird eine rechtzeitige Bearbeitung garantiert.

Übertragung im Internet

Die in deutscher Sprache abgehaltene Generalversammlung wird im Internet live unter www.ubs.com/generalversammlung auf Deutsch und Englisch übertragen.

Wir behalten uns vor, aufgrund der aktuellen Entwicklungen kurzfristig weitere Massnahmen zu treffen. Auf der Website www.ubs.com/generalversammlung werden laufend die aktuellsten Informationen aufgeschaltet, zudem sind wir gerne auch unter der Hotline +41-44-235 66 52 für Sie da.

UBS Group AG
Postfach
CH-8098 Zürich
ubs.com



© UBS 2020. Das Schlüsselymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in der Schweiz auf chlorfreiem Papier mit mineralölrduzierten Druckfarben. Papierherstellung aus sozialverträglich und umweltfreundlich angebaumem Holz. 650265

Invitation à l'Assemblée générale ordinaire

UBS Group SA

Mercredi 29 avril 2020 à 10 h 30

Centre de conférence UBS Grünenhof, 8001 Zurich

L'actualité liée au coronavirus et les mesures édictées par les autorités suisses ont des implications sévères pour la tenue de l'Assemblée générale ordinaire de 2020.

Notre priorité étant de protéger la santé de nos actionnaires et de nos collaborateurs, UBS Group SA a décidé que les actionnaires ne pourraient exercer leurs droits de vote que par l'intermédiaire du représentant indépendant. De fait, toute participation physique à l'Assemblée générale ordinaire est impossible.

Chers actionnaires,

L'Assemblée générale ordinaire d'UBS Group SA aura lieu mercredi 29 avril 2020 à 10 h 30.

En marge de cette invitation, vous trouverez le formulaire «Procuration et instructions de vote» et la brochure «Say-on-pay». Cette dernière apporte de plus amples précisions sur les votes de rémunération proposés.

Le rapport de gestion d'UBS Group SA, lequel comprend le rapport de rémunération d'UBS Group SA et les rapports de l'organe de révision pour l'exercice 2019, peut être consulté au siège social d'UBS Group SA, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich. Le rapport de gestion 2019 d'UBS Group SA et le rapport de rémunération d'UBS Group SA sont également disponibles sur internet à l'adresse www.ubs.com/annualreport. Veuillez nous contacter suffisamment tôt pour que nous puissions prendre les mesures appropriées.

L'invitation aux actionnaires remplissant les conditions à soumettre leurs requêtes d'inscription de points à l'ordre du jour a été publiée le 31 janvier 2020 par UBS Group SA dans la Feuille officielle suisse du commerce ainsi que sur le site www.ubs.com/agm. Les actionnaires qualifiés ont ainsi été invités à soumettre leurs requêtes relatives à l'inscription de points à l'ordre du jour jusqu'au 10 mars 2020. Aucune requête n'a été déposée.


Zurich, le 27 mars 2020

Avec nos salutations les meilleures,

UBS Group SA



Axel A. Weber
Président du Conseil d'administration



Markus Baumann
Secrétaire général

1. Approbation du rapport sur la situation et des comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA pour l'exercice 2019

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le rapport sur la situation pour l'exercice 2019 et les comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA pour l'exercice 2019.

Dans ses rapports à l'Assemblée générale ordinaire, Ernst & Young SA, Bâle, en sa qualité d'organe de révision, recommande d'approuver sans réserve les comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA.

2. Vote consultatif sur le rapport de rémunération 2019 d'UBS Group SA

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le rapport de rémunération 2019 d'UBS Group SA dans le cadre d'un vote consultatif.

Le rapport de rémunération 2019 d'UBS Group SA constitue un chapitre du rapport de gestion 2019 d'UBS Group SA. Il explique la gouvernance et les principes sous-jacents à la structure de rémunération d'UBS Group SA, y compris le lien entre le salaire et la performance. Le rapport de rémunération 2019 d'UBS Group SA et la brochure ci-jointe, intitulée «Say-on-pay», apportent de plus amples précisions sur le vote proposé.

Le vote sur le rapport de rémunération 2019 d'UBS Group SA est de nature consultative.

3. Affectation du bénéfice total et distribution d'un dividende ordinaire à partir du bénéfice total et des réserves issues d'apports de capital

Proposition

Le Conseil d'administration propose l'affectation du bénéfice total ainsi que le versement d'un dividende ordinaire de 0.73 USD (brut) en espèces par action d'une valeur nominale de 0.10 CHF aux conditions indiquées dans la table.

Le montant de la distribution ordinaire de dividende est exprimé en dollars américains. Les actionnaires détenant leurs actions par l'intermédiaire de SIX SIS SA recevront leurs dividendes en francs suisses. Leur montant sera calculé sur la base du taux de change à cinq décimales publié la veille de la date ex-dividende. Les actionnaires détenant leurs actions par l'intermédiaire de Depository Trust Company ou directement enregistrés dans le registre des actions américain par l'intermédiaire de Computershare recevront leurs dividendes en dollars américains. Le montant total de la distribution de dividende sera plafonné à 5256 millions de CHF (le Plafond). Si, au jour de l'Assemblée générale ordinaire, le total de la distribution de dividende exprimé en francs suisses devait dépasser le Plafond, sur la base du taux de change fixé de manière raisonnable par le Conseil d'administration, le dividende par action en dollars américains serait réduit proportionnellement de sorte que le montant total exprimé en francs suisses ne dépasse pas le Plafond.

Affectation du bénéfice total et distribution de dividende (50%) sur le bénéfice total proposées

Pour l'exercice clos au 31.12.19	Mio. d'USD	Mio. de CHF
Résultat net pour la période	3 320	3 384
Bénéfices reportés / (pertes reportées)	0	0
Bénéfice total disponible pour affectation	3 320	3 384

Affectation du bénéfice total

Affectation aux réserves facultatives issues du bénéfice	(1 911)	(2 020)
Distribution de dividende: 0.73 USD (brut) par action donnant droit au dividende, dont 0.365 USD prélevé sur le bénéfice total ¹	(1 409)	(1 364) ²
Bénéfices reportés / (pertes reportées)	0	0

¹ Les actions donnant droit au dividende sont toutes les actions émises à l'exception des propres actions détenues par UBS Group SA à la date de référence. Le montant de 1409 millions d'USD a été calculé à partir du nombre total d'actions émises au 31 décembre 2019. Si le montant total final du dividende s'avère supérieur ou inférieur à ce chiffre, la différence sera compensée avec l'affectation aux réserves facultatives issues du bénéfice. ² Montant converti au taux en vigueur au 31 décembre 2019 (1.03 CHF/USD), à titre d'exemple.

Distribution de dividende (50%) sur les réserves issues d'apports de capital proposée

Pour l'exercice clos au 31.12.19	Mio. d'USD	Mio. de CHF
Total des réserves statutaires issues du capital: réserves issues d'apports de capital avant distribution proposée ¹	28 352	27 730
Distribution de dividende: 0.73 USD (brut) par action donnant droit au dividende, dont 0.365 USD prélevé sur les réserves issues d'apports de capital ²	(1 409)	(1 364) ³
Total des réserves statutaires issues du capital: réserves issues d'apports de capital après distribution proposée	26 943	26 366

¹ L'avis actuel de l'Administration fédérale des contributions est qu'un montant maximal de 13,1 milliards de CHF, sur les 27,7 milliards de CHF de réserves issues d'apports de capital au 31 décembre 2019, est disponible pour le versement de dividendes non soumis à l'impôt anticipé en Suisse. ² Les actions donnant droit au dividende sont toutes les actions émises à l'exception des propres actions détenues par UBS Group SA à la date de référence. Le montant de 1409 millions d'USD a été calculé à partir du nombre total d'actions émises au 31 décembre 2019. ³ Montant converti au taux en vigueur au 31 décembre 2019 (1.03 CHF/USD), à titre d'exemple.

Si la distribution du dividende est approuvée, le paiement aura lieu le 7 mai 2020 aux détenteurs d'actions à la date de référence du 6 mai 2020. Les actions seront négociées ex-dividende à compter du 5 mai 2020. Le dernier jour durant lequel les actions pourront être négociées avec un droit au dividende sera donc le 4 mai 2020.

Commentaires

À la suite du passage de la monnaie de présentation du franc suisse au dollar américain, UBS exprime désormais également les dividendes en dollars américains. Toutefois, les actionnaires détenant leurs titres par l'intermédiaire de SIX SIS SA continueront à percevoir leurs dividendes convertis en francs suisses.

La fixation d'un plafond technique en francs suisses pour le paiement du dividende s'avère nécessaire afin de respecter les dispositions du Code des obligations suisse en matière de préservation du capital. Le plafond de 5256 millions de CHF proposé a été fixé pour garantir une marge de manœuvre suffisante en cas de fluctuations monétaires même importantes.

Comme mentionné ci-dessus, la moitié du dividende ordinaire de 0.73 USD (brut) versé en espèces par action sera prélevée sur le bénéfice total et l'autre moitié sur les réserves issues d'apports de capital suite à un changement du droit fiscal suisse. La part du dividende versé provenant du bénéfice total sera soumise à l'impôt anticipé suisse de 35%.

4. Décharge aux membres du Conseil d'administration et du Directoire du Groupe pour l'exercice 2019

Proposition

Le Conseil d'administration propose de donner décharge aux membres du Conseil d'administration et du Directoire du Groupe pour l'exercice 2019, à l'exclusion de toutes les questions relatives aux activités transfrontalières avec la France.

Commentaires

Le Conseil d'administration prend acte du fait que le jugement rendu en février 2019 portant sur les activités transfrontalières avec la France a conduit les actionnaires à refuser de donner décharge au Directoire et au Conseil d'administration du Groupe à l'occasion de l'Assemblée générale ordinaire 2019. UBS a fait appel du jugement de première instance, mais les procédures en cours en France peuvent être la source d'une trop grande incertitude pour octroyer la décharge. Le Conseil d'administration propose donc d'assortir la décharge accordée au titre de l'exercice 2019 d'une exclusion explicite de toutes les questions relatives aux activités transfrontalières avec la France.

UBS a rédigé et publié un rapport sur la question des activités transfrontalières avec la France afin de répondre à certaines questions fréquemment posées par ses actionnaires, clients et collaborateurs après le prononcé du jugement. Ledit rapport a été publié le 21 janvier 2020 et peut être téléchargé à l'adresse www.ubs.com/investors.

5. Réélection des membres du Conseil d'administration

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire pour un mandat d'une année Axel A. Weber en tant que Président du Conseil d'administration, ainsi que Jeremy Anderson, William C. Dudley, Reto Francioni, Fred Hu, Julie G. Richardson, Beatrice Weder di Mauro, Dieter Wemmer et Jeanette Wong, leurs mandats respectifs arrivant à échéance lors de l'Assemblée générale ordinaire 2020.

Leurs curriculum vitae détaillés et leurs mandats au sein des comités du Conseil d'administration se trouvent dans la section «Corporate governance and compensation» du rapport de gestion 2019 d'UBS Group SA ainsi que sur internet à l'adresse www.ubs.com/boards.

- 5.1. Axel A. Weber en tant que Président du Conseil d'administration
- 5.2. Jeremy Anderson
- 5.3. William C. Dudley
- 5.4. Reto Francioni
- 5.5. Fred Hu
- 5.6. Julie G. Richardson
- 5.7. Beatrice Weder di Mauro
- 5.8. Dieter Wemmer
- 5.9. Jeanette Wong

6. Élection de nouveaux membres du Conseil d'administration



6.1. Mark Hughes

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'élire Mark Hughes en qualité de membre du Conseil d'administration pour un mandat d'une année.

Mark Hughes (né en 1958) a assumé les fonctions de Group Chief Risk Officer à la Banque Royale du Canada (RBC) de 2014 à 2018. Il est actuellement président du Global Risk Institute, conférencier invité à l'Université de Leeds et conseiller principal auprès de McKinsey & Company. Il a rejoint la RBC en 1981 et a passé toute sa carrière à travailler pour la banque au Canada, aux États-Unis et au Royaume-Uni. Il a occupé divers postes à responsabilité tels que Chief Operating Officer Capital Markets (de 2008 à 2013) et Head of Global Credit (de 2001 à 2008). M. Hughes a siégé aux conseils d'administration des filiales de la RBC pendant plus de 20 ans.

M. Hughes est titulaire d'un MBA en finance de la Manchester Business School et d'un Bachelor of Laws de l'Université de Leeds, toutes deux situées en Angleterre.

Il possède les nationalités canadienne, américaine et britannique.

M. Hughes respecte les seuils de mandats définis à l'article 31 des Statuts d'UBS Group SA.



6.2. Nathalie Rachou

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'élire Nathalie Rachou en qualité de membre du Conseil d'administration pour un mandat d'une année.

Nathalie Rachou (née en 1957) est conseillère principale chez Clartan Associés (anciennement Rouvier Associés) depuis 2015 et quittera ses fonctions en avril 2020. En 1999, elle a fondé Topiary Finance Ltd, une société de gestion d'actifs basée à Londres dont elle a été la directrice générale (CEO) jusqu'à sa fusion avec Rouvier Associés en 2014. De 1978 à 1999, M^{me} Rachou a exercé de nombreuses fonctions au sein de la Banque Indosuez et de Crédit Agricole Indosuez dont des fonctions en lien avec le marché des capitaux et celle de responsable de la filiale de courtage de la Banque Indosuez.

M^{me} Rachou est titulaire d'un master en management d'HEC Paris et d'un Executive MBA de l'INSEAD. Elle est de nationalité française.

M^{me} Rachou est membre du conseil d'administration de la Société Générale (fonction qu'elle quittera en mai 2020). Elle siège aux conseils d'administration d'Altran Technologies, Euronext N.V. et Veolia Environnement SA. Elle a été conseillère du Commerce extérieur de la France de 2001 à 2018.

M^{me} Rachou respecte les seuils de mandats définis à l'article 31 des Statuts d'UBS Group SA.

7. Élection des membres du Comité de rémunération

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire Julie G. Richardson, Reto Francioni et Dieter Wemmer et d'élire Jeanette Wong pour un mandat d'une année en qualité de membres du Comité de rémunération. À sa séance constitutive, le Conseil d'administration a l'intention de désigner à nouveau Julie G. Richardson comme présidente du Comité de rémunération.

7.1. Julie G. Richardson

7.2. Reto Francioni

7.3. Dieter Wemmer

7.4. Jeanette Wong

8. Approbation de la rémunération des membres du Conseil d'administration et du Directoire du Groupe

8.1. Approbation du montant global maximum de la rémunération des membres du Conseil d'administration pour la période allant de l'Assemblée générale ordinaire 2020 à l'Assemblée générale ordinaire 2021

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le montant global maximum de la rémunération de 13 000 000 de CHF pour les membres du Conseil d'administration au titre de la période allant de l'Assemblée générale ordinaire 2020 à l'Assemblée générale ordinaire 2021.

8.2. Approbation du montant global de la rémunération variable des membres du Directoire du Groupe pour l'exercice 2019

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le montant global de la rémunération variable de 70 250 000 CHF pour les membres du Directoire du Groupe au titre de l'exercice 2019.

8.3. Approbation du montant global maximum de la rémunération fixe des membres du Directoire du Groupe pour l'exercice 2021

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le montant global maximum de la rémunération fixe de 33 000 000 de CHF pour les membres du Directoire du Groupe au titre de l'exercice 2021.

9. Réélection du représentant indépendant, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zurich

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zurich, en qualité de représentant indépendant pour un mandat d'une année expirant au terme de l'Assemblée générale ordinaire en 2021.

10. Réélection de l'organe de révision, Ernst & Young SA, Bâle

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire Ernst & Young SA, Bâle, comme organe de révision des comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA pour un mandat d'une année.

Sur recommandation du Comité d'audit, le Conseil d'administration propose de réélire Ernst & Young SA, Bâle, comme organe de révision pour un mandat d'une année. Ernst & Young SA, Bâle, a confirmé au Comité d'audit du Conseil d'administration qu'elle dispose de l'indépendance nécessaire à l'exercice de son mandat.

Organisation

Droits de vote

Les actionnaires inscrits dans le registre des actionnaires d'UBS Group SA le 24 avril 2020 à 17 h 00 HAEC (et le 14 avril 2020 à 16 h 30 HAE auprès de l'agent de transfert Computershare aux États-Unis d'Amérique) ont le droit de faire exercer leur droit de vote par le représentant indépendant.

Aucune restriction de la négociabilité des actions d'UBS Group SA

L'enregistrement des actionnaires aux fins de vote n'affecte en rien la négociabilité des actions d'UBS Group SA détenues par les actionnaires inscrits avant, pendant ou après l'Assemblée générale ordinaire. Ni le droit suisse ni les Statuts d'UBS Group SA n'imposent de restrictions de la négociabilité aux actionnaires inscrits dans le registre des actionnaires d'UBS Group SA qui voteront lors de l'Assemblée générale ordinaire à venir.

Représentation

Les actionnaires ne peuvent se faire représenter à l'Assemblée générale ordinaire que par ADB Altorfer Duss & Beilstein AG (Urs Zeltner, avocat et notaire), Walchestrasse 15, 8006 Zurich, Suisse, en qualité de représentant indépendant.

Pour donner procuration au représentant indépendant (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG), ou lui donner des instructions, veuillez compléter et signer le formulaire «Procuration et instructions de vote» ci-joint ou vous rendre à l'adresse www.gvmanager.ch/ubs. Le traitement en temps voulu peut être garanti pour toutes les procurations dûment signées, reçues d'ici au 24 avril 2020.

Diffusion en direct sur internet

L'Assemblée générale ordinaire se tiendra en allemand et sera retransmise en direct sur internet en anglais et en allemand à l'adresse www.ubs.com/agm.

En fonction de l'actualité, nous nous réservons le droit de prendre d'autres mesures à courte échéance. Vous trouverez des informations actualisées sur la page www.ubs.com/agm. Vous pouvez également nous joindre par téléphone au +41-44-235 66 52, nous serons heureux de pouvoir vous aider.

UBS Group SA
Case postale
CH-8098 Zurich
ubs.com



© UBS 2020. Le symbole des clés et UBS font partie des marques protégées et non protégées d'UBS. Tous droits réservés. Imprimé en Suisse sur papier sans chlore en utilisant des couleurs à teneur réduite en huile minérale. Production du papier selon des critères écologiques et socialement équitables. 650266